

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1919

36 (22.1.1919) Abendausgabe

Die Vorbesprechung hinterließ den Eindruck der Übereinstimmung in den Gedanken der Führer der Vereinigten Staaten, Großbritannien und Frankreichs.

Heute nachmittags empfing Präsident Wilson eine amerikanische Abordnung. In seiner Begleitung befand sich Oberst House, der kürzlich sehr lebhaft war und der in der auswärtigen Presse schon oft genannt wurde.

Ador in Paris.

Paris, 22. Jan. Poincaré empfing gestern den schwedischen Bundespräsidenten Ador. In der Rue Rivoli kam es zu besprechenden Kundgebungen für Ador und die Schweiz.

Paris, 22. Jan. (Havas.) Der Schweizer Bundespräsident Ador startete gestern abend Clemenceau einen Besuch ab. Die Unterredung dauerte eine Viertelstunde.

Der Goldbestand der Reichsbank.

Paris, 21. Jan. „Progrès de Lyon“ meldet von hier, daß im Laufe der Trierer Konferenz die deutschen Delegierten bekannt gegeben haben, der Goldbestand der Reichsbank sei bereits seit einigen Wochen aus Berlin fortgeschafft und auf verschiedene Filialen der Reichsbank in süddeutschen Staaten verteilt worden.

Deutsche Lokomotiven im französischen Dienst.

Bern, 22. Jan. Die Zeitung „Republique de Lyon“ meldet aus Chalons sur Rhone einen Transport deutscher Lokomotiven, darunter sehr starke, die für den Schellzugsverkehr Paris—Marseille eingestellt wurden.

Die Sterblichkeit in Deutschland durch die Hungerblockade.

Berlin, 21. Jan. Die Wirkung der Blockade während des Krieges auf die Sterblichkeit in Deutschland, nämlich vom Herbst 1916 bis Ende 1918 ist inzwischen genau festgestellt worden. Die Zahlen sind weit höher, als bisher angenommen wurde.

Die Untersuchungen gehen von den jährlichen Sterbeziffern der weiblichen Bevölkerung vor dem Kriege und während des Krieges aus. Alle Epidemien, wie Ruhr oder Grippe, sowie auf andere besondere Ursachen zurückzuführende Sterbefälle wurden in Abzug gebracht.

Lebensmittel für Deutschland.

London, 22. Jan. Reuter meldet, daß in zwei bis drei Wochen deutsche Handelsschiffe unter Kontrolle der Alliierten wieder auf See fahren werden, um hauptsächlich den früheren Feinden der Alliierten Lebensmittel zuzuführen.

Die vom Obersten Kriegsrat ernannten Lebensmittel- und Schiffahrtskommissionen haben sich vor kurzem nach Trier begeben, wo sie mit der deutschen Abordnung, bei der sich auch Regierungsbeamte und Vertreter der Schiffahrt befinden, zusammengekommen sind.

Es ist beabsichtigt, daß Deutschland eine gewisse Menge Lebensmittel, besonders Weizen, Fett und kondensierte Milch kaufen und importieren könne.

Um Wilhelm II.

Sch. Basel, 22. Jan. (Privattele.) Die „Morning Post“ meldet aus Paris: Die Friedenskonferenz wird sich am Samstag auch mit dem Antrag auf Herbeiführung einer internationalen Bestrafung Wilhelm II. und seiner Mitläufer beschäftigen.

Paris, 21. Jan. Aus Baltimore wird gemeldet: Es scheint festzustehen, daß die Alliierten, mit Ausnahme von Amerika und Italien, die persönliche Bestrafung des Kaisers und anderer Politiker verurteilen. In Amerika ist man der Ansicht, daß detaillierte individuelle Bestrafungen eine falsche Wirkung haben würden.

Aus den besetzten deutschen Gebieten.

Der König der Belgier am Rhein.

Bern, 22. Jan. Der König von Belgien besichtigte, nach einer Meldung des „Nouvelles de Lyon“ aus Birmingen-Gladbach, die belgischen Besatzungstruppen im besetzten Gebiet und unternahm im Flugzeug einen großen Flug über die Rheinlinie.

Weitere Besetzung am Rhein.

Bern, 22. Jan. Der „Temps“ meldet, daß ein Bataillon Odenheim am Rhein besetzt hat.

Das gefährliche Vorgehen der Elsass-Dothringer.

Bern, 22. Jan. Wie der „Temps“ aus Rom meldet, verlangte der 8000 Mitglieder zählende Verband der vereinigten Elsass-Dothringer des Departements Aube die sofortige Ausweisung aller in Elsass-Dothringen ansässigen Deutschen nebst ihren Familien, sowie die Liquidierung ihrer Besitztungen und ihrer Geschäfte.

Eröffnung der französischen Universität Straßburg.

Straßburg, 22. Jan. (Privattele., Indir.) Wie wir erfahren, wurde am 15. Januar in Anwesenheit von Professoren verschiedener Universitäten Frankreichs die französische Universität Straßburg feierlich eröffnet.

Die Tage in Oesterreich-Ungarn.

Republik Deutsch-Westungarn? Wien, 20. Jan. Aus Odenburg wird gemeldet: Gestern fand eine Massenversammlung aus allen deutschen Bezirken West-

ungarns statt, die über den Antrag beriet, eine selbständige Republik Deutsch-Westungarn auszurufen und eine provisorische Regierung einzusetzen, die den Anschluß an Deutsch-Oesterreich durchzuführen soll.

England und der Krieg.

Die Bewegung in Irland.

London, 22. Jan. Reuter. Der sogenannte irische republikanische Kongress, der aus 30-40 Sinnfeiner-Mitgliedern besteht, ist heute in Mansionhouse in Dublin zusammengetreten.

Bei der heutigen Eröffnung des Eisenbahnverkehrs in Dublin wurde das Publikum in großer Zahl zu der Sitzung zugelassen. Canthal Bunge wurde zum Sprecher, Graf Plunkett, Devalera und Geiffit wurden zu Delegierten für die Friedenskonferenz ernannt.

Amsterdam, 22. Jan. Allgemeines Handelsblatt zufolge meldet „Dutch Chronicle“ aus Cork: Man glaubt in Irland allgemein, daß die englischen Behörden nichts gegen die abgesetzte Versammlung in Dublin unternehmen werden.

Badische Chronik.

Karlsruhe, 21. Jan. Die Wahlprüfungscommission der Badischen Nationalversammlung hielt heute nachmittags ihre erste Sitzung ab. Man besprach die gegen die Wahl im 2. Wahlkreis (Freiburg) eingelaufenen Proteste.

Durlach, 22. Jan. Wie wir hören, ist die altbekannte Weinwirtschaft „Zum deutschen Sol“ („Glockstanne“) durch Kauf an die Wirtschefamilie Anton Kitz, 3. St. auf der „Alten Residenz“, übergegangen.

Ettlingen, 21. Jan. Die Unteroffizierschule Ettlingen, seit 1. Dezember in Wehrnbach (Schwarzwald), wird auf 1. Februar wieder hierher übersiedeln. Ueber die Unterbringung schwedischer Verwundeten; der wesentliche kleinere Mannschaftsbestand könnte in einem Gebäude der neuen Unteroffizierschule, heutiges Reservelazarett, wie auch in den freien Räumen des alten Schloßes, untergebracht werden.

Waldshut, 22. Jan. Die Bauarbeiten für die hiesige Fliegerstation sind auf Befehl des Kriegsministeriums vorerst eingestellt worden.

Manheim, 22. Jan. Nachdem Kohn bei den Wahlen zu bad. Nationalversammlung ein Wähler, und zwar ein Oberstabsarzt, vor dem Wahllokal von einem Schlaganfall betroffen wurde, hat sich das gleiche Verhängnis am letzten Sonntag ereignet.

Heidelberg, 22. Jan. In den Heidelberger Zeitungsbetrieben und Druckereien ist das gesamte Druckerpersonal mit Einschluß der Hilfsarbeiter heute vormittag wegen neuer Lohnforderungen in den Ausstand getreten.

Willingen, 22. Jan. Auf dem Schwarzwald beginnt sich jetzt da und dort der Schneeeis wieder zu regen. Aus Schwarzwald wird berichtet, daß dort am letzten Sonntag besonders lebhaft dem Schneeeis gebuhlet wurde.

Waldshut, 22. Jan. Die Schweizerische Schokoladenkonvention hat beschlossen, angesichts der Lage der Nahrungsmittelversorgung in der Schweiz trotz der ständigen Preissteigerung den Engrospreis für Kochschokolade und Schokoladepulver von 3,80 Frs. auf 3,50 Frs. für das Kilogramm herabzusetzen.

Konstanz, 21. Jan. Gestern abend zwischen 5 und 6 Uhr wurde eine in Kreuzlingen wohnende Dame am Kreuzlinger Zoll dabei ertrunken, als sie 75 000 Mark in Papiergeld über die Grenze nehmen wollte.

Ausübung der Jagd in der neutralen Zone.

Karlsruhe, 22. Jan. Dem Badischen Wild- und Geflügelhändler-Karverein wurde auf verchiedene Eingaben, die Ausübung der Jagd in der neutralen Zone gestattet zu werden, vom bad. Ministerium folgendes erwidert:

Durch eine Instruktion des Marschalls Hoch ist die Ausübung der Jagd in der neutralen Zone vom 1. Januar 1919 an in jeder Form verboten. Wir sind sofort unter Berufung auf den Wildschaden und den Ernährungsausfall erneut bei der Waffenstillstandskommission vorstellig geworden und haben die Aufhebung des Verbots beantragt.

In der Sitzung vom 20. Dezember 1918 hat General Nubant den deutschen Delegierten auf deren Anfrage wegen der Jagden in der neutralen Zone erklärt, daß diese Frage von den deutschen Sektorenkommandanten und der entsprechenden militärischen Behörde der Alliierten zu regeln sei.

Aus der Landeshauptstadt.

Karlsruhe, den 22. Januar.

Starke Einschränkung des Personenverkehrs. Das wirtschaftliche Demobilisationsamt teilt mit: Nach Erledigung der Abseinerförderung des Heeres müssen die Einschränkungen im Personenverkehr erheblich verschärft werden.

irgend möglich wegzulassen zu lassen. Diesem Vorhaben haben sich die anderen deutschen Eisenbahnverwaltungen angeschlossen.

Zum Verkehr Frankfurt mit Süddeutschland. Die Verhandlungen zwischen dem Frankfurter Verkehrsverein und dem staatlichen Kraftverkehrsamt Frankfurt a. M. über Einrichtung von Personenzugfahrten in Kraftwagen zwischen Frankfurt und seinen Nachbarstädten sind dahin zum Abschluß gekommen, daß zunächst von heute ab ein regelmäßiger Kraftwagenverkehr von Frankfurt nach Darmstadt und zurück ausgenommen wird.

Keine Beschlagnahme der Haushaltungsgegenstände. Vor wenigen Tagen war von einer Berliner Zeitung berichtet worden, die zuständigen Berliner Stellen hätten die Beschlagnahme aller Hauswirtschaftlichen Gegenstände in Aussicht genommen.

Keine Beschlagnahme der Haushaltungsgegenstände. Vor wenigen Tagen war von einer Berliner Zeitung berichtet worden, die zuständigen Berliner Stellen hätten die Beschlagnahme aller Hauswirtschaftlichen Gegenstände in Aussicht genommen.

Keine Beschlagnahme der Haushaltungsgegenstände. Vor wenigen Tagen war von einer Berliner Zeitung berichtet worden, die zuständigen Berliner Stellen hätten die Beschlagnahme aller Hauswirtschaftlichen Gegenstände in Aussicht genommen.

Keine Beschlagnahme der Haushaltungsgegenstände. Vor wenigen Tagen war von einer Berliner Zeitung berichtet worden, die zuständigen Berliner Stellen hätten die Beschlagnahme aller Hauswirtschaftlichen Gegenstände in Aussicht genommen.

Keine Beschlagnahme der Haushaltungsgegenstände. Vor wenigen Tagen war von einer Berliner Zeitung berichtet worden, die zuständigen Berliner Stellen hätten die Beschlagnahme aller Hauswirtschaftlichen Gegenstände in Aussicht genommen.

Keine Beschlagnahme der Haushaltungsgegenstände. Vor wenigen Tagen war von einer Berliner Zeitung berichtet worden, die zuständigen Berliner Stellen hätten die Beschlagnahme aller Hauswirtschaftlichen Gegenstände in Aussicht genommen.

Keine Beschlagnahme der Haushaltungsgegenstände. Vor wenigen Tagen war von einer Berliner Zeitung berichtet worden, die zuständigen Berliner Stellen hätten die Beschlagnahme aller Hauswirtschaftlichen Gegenstände in Aussicht genommen.

Die Ausweisung von Militärpersonen aus der neutralen Zone.

Karlsruhe, 22. Jan. In Sachen der Ausweisung der Demobilisierten aus der neutralen Zone teilt uns das hiesige Bezirksamt mit, daß in dem mehrfach erwähnten Erlaß des Bad. Ministeriums des Innern vom 14. Januar 1919 an die Bezirksämter der neutralen Zone ein Termin, bis zu welchem die Betroffenen die neutrale Zone zu verlassen haben, nicht genannt war.

Die Ausweisung von Militärpersonen aus der neutralen Zone. In Sachen der Ausweisung der Demobilisierten aus der neutralen Zone teilt uns das hiesige Bezirksamt mit, daß in dem mehrfach erwähnten Erlaß des Bad. Ministeriums des Innern vom 14. Januar 1919 an die Bezirksämter der neutralen Zone ein Termin, bis zu welchem die Betroffenen die neutrale Zone zu verlassen haben, nicht genannt war.

Die Ausweisung von Militärpersonen aus der neutralen Zone. In Sachen der Ausweisung der Demobilisierten aus der neutralen Zone teilt uns das hiesige Bezirksamt mit, daß in dem mehrfach erwähnten Erlaß des Bad. Ministeriums des Innern vom 14. Januar 1919 an die Bezirksämter der neutralen Zone ein Termin, bis zu welchem die Betroffenen die neutrale Zone zu verlassen haben, nicht genannt war.

Die Ausweisung von Militärpersonen aus der neutralen Zone. In Sachen der Ausweisung der Demobilisierten aus der neutralen Zone teilt uns das hiesige Bezirksamt mit, daß in dem mehrfach erwähnten Erlaß des Bad. Ministeriums des Innern vom 14. Januar 1919 an die Bezirksämter der neutralen Zone ein Termin, bis zu welchem die Betroffenen die neutrale Zone zu verlassen haben, nicht genannt war.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Karlsruhe, 22. Jan. Im Konzerthaus geht morgen, abends 8 Uhr, neuinszeniert „Piseco“ von Schiller in Szene. Die Titelrolle spielt zum erstenmal Robert Bührner, in den anderen Hauptrollen zum erstenmal Fritz Herz, Felix Baumbach, Melanie Emaly und Rosa Schottlin.

Heidelberg, 20. Jan. Das 4. Baherensinfonier, ein Nebenabend des Herrn Georg Meader-Stuttgart, fand den kürzlichsten Besuch des ausverkauften Hauses. Das klassische Programm (Beethoven-Symphonie, Brahms) wurde vollendet schon durchgeführt. Der wunderbare, ausgeglichene Tenor kam besonders in Schumanns Dichterliebe (Seine) zu herrlicher Wirkung.

Vermischtes.

Brüssel, 22. Jan. Nach Blättermeldungen ist in Quatre ein deutsches Munitionslager in die Luft geflogen. Ueber die Ursache ist nichts bekannt. Der Telegraphen- und Telegraphenverkehr zwischen Gent und Brüssel ist dadurch unterbrochen.

Barcelona, 21. Jan. Abends. Trotz des furchtbaren Generalstreiks ist die Stadt ruhig und die Geschäfte bleiben im Betrieb. Am Abend fand ein unbedeutender Zusammenstoß zwischen den Catalanisten und den Nationalisten statt.

Rom, 21. Jan. Wegen Kohlenmangels haben die Gasanstalten heute ihren Betrieb einstellen müssen, sodaß den Gasarbeiten weder Koch- noch Leuchtgas zur Verfügung steht.

Verein für evangelische Kirchenmusik (Chor der Stadtkirche. — Gegründet 1873.)

Kirchen-Konzert.

Das bereits auf Fuß- und Bettag v. l. anberaumte Konzert findet nunmehr

Sonntag, den 26. Januar, nachm. 4 Uhr, in der evang. Stadtkirche statt.

Als Solisten werden dabei mitwirken:

Frau Lina Dietrich (Sopran), Herr Opernsänger Franz Schwerdt (Tenor), Herr Willy Eder (Cello) und Herr Karl Rinderknecht (Orgel).

Die musikalische Leitung liegt in den Händen von Musikdirektor Max Thiede.

Die für das Fußtagkonzert ausgegebenen Karten berechnen unsere Mitglieder ohne weiteres zum freien Besuch. Eintrittskarten zu Mk. 1.— sind im Vorverkauf erhältlich in den Musikalienhandlungen von Fried. Doert, Fritz Müller u. Franz Tafel, ferner in der Buchhandlung von Müller & Gräff, am Marktplatz, sowie bei Kirchhofsener Rohrbach. Am Konzerttag sind Karten von 1/4 Uhr ab am Haupteingang zur Kirche zu haben.

Der Verein richtet bei dieser Gelegenheit an die Freunde kirchlicher Musik die herzliche u. dringende Bitte, ihn durch Beitritt zum Verein, sei es als aktives oder passives Mitglied, in seinem idealen Bestreben unterstützen zu wollen.

Der Vorstand.

Donnerstag, den 23. Januar, abends 7 1/2 Uhr, im großen Saale des „Friedrichshofes“

Öffentlicher Vortrag

von Dr. Arnold Ruge-Heidelberg:

„Die Pfeiler des Wiederaufbaues“

nebst Schilderungen von Szenen aus dem verfallenen Balthasar.

Eintritt frei!

200 Sitzplätze à 1 Mk. werden bis zum Beginn des Vortrages frei gehalten. Karten dafür sind erhältlich in den Buchhandlungen von Müller & Gräff, Marktplatz, und Kuntz, Kaiserstraße 124 a, sowie im Evang. Christenverlag, Kreuzstraße 36.

Öffentliche Verammlung im Gasthof an den drei Linden, Mühlburg, am Freitag den 24. Januar, abends 7 1/2 Uhr.

Es spricht Regierungsrat Dr. Kampfmeyer über die Gründung der

Gartenstadt Grünwinkel.

Alle Männer und Frauen, die für sich und andere bessere Wohnungsverhältnisse streben, sind eingeladen freier Eintritt. Freie Aussprache.

Der vorbereitende Ausschuss.

Georg Hanstein

Elektrotechnisches Installationsbüro

Luisenstr. 2 Fernspr. 356.

Elektr. Licht- und Kraftanlagen.

Motoren Glühlampen Beleuchtungskörper.

Elektr. Heiz- und Kochapparate.

Douglasstr. 8, ung. kein Laden.

Es ist zulässig, die ältesten Pelze ändern, sowie neue bei tadelloser Ausführung anfertigen zu lassen.

85008.14.2 Douglasstr. 8, part., Ecke Akademiestr.



ODEON-MUSIKHAUS

KARLSRUHE

Kaiserstr. 175 TELEFON 4339

Reparaturen

an Schreibmaschinen, Rechenmaschinen usw.

werden schnell und preiswert ausgeführt bei

J. C. Mosetter Nachf.

Inh.: Wilh. Prüfer 1064.2.1

Kaiserstraße 223. Telefon 3172.

Brillanten Perlen Antiker Schmuck

kauft zu höchsten Preisen

B. Kamphues

Kaiserstrasse 207.

!! Heirats-Auskünfte !!

über Vermögen, Familienverhältnisse und Auf. sowie Erhebungen in Ehehindernis- und Amententenden

erledigt unter strengster Verschwiegenheit das

Detectiv- und Auskunfts-Büro Germania.

Inh. Karl Jung, Polizeibeamter a. D.

Karlstraße, Erdbrunnenstr. 29a, Eing. Bürgerstr.

Höhenluftkurort im bad. Schwarzwald.

Erholungsbedürftige

finden ruhigen u. angenehmen Aufenthalt in gutem Pensionatsgebäude.

Anfragen unt. Nr. 447a an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ erbeten.

Beteiligung!

Geschäftsmann wünscht sich sofort, bereit Mill. an auswärtsreich. Engros-Geschäft oder Fabrik mit 20-35 Mille zu beteiligen. Bis zur Aufgabe des jeb. Betr. beabsichtigt sich durch geeig. Person; Kaufm. 28 Jahre, bis jetzt als Buchhalter tätig gewesen u. geeignet leitenden Stellen zu übernehmen, betreten zu lassen. Angeb. u. R. 100 postlagernd Konstanz erbet.

Zwecks Errichtung eines modernen

Kino

wird von kapitalkräftigem Fachmann gesonnenes Lokal, Saal, Geschäftshaus od. dergl. (wo sich Kino leicht einbauen läßt) zu pachten oder kaufen gesucht. Angebote unter „Kino“ an die Annoncen-Exped. Invalidendank, Stuttgart.

Haushaltungs-Geschäft

in guter Lage per sofort zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr. 324 an die „Bad. Presse“ erbeten.

Haus-Kauf.

Ich suche ein neues Haus mit ziemlich gutgehendem Kolonialwaren-Geschäft.

Zu erfragen in der Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ unter Nr. 34367.

Habe ernsthafte Käufer für Fabriken, Hotels, Sanatorien, Villen, Güter u.

Räheres an Dr. C. Körver, Frankfurt a. M., Bergerstr. 142.

Sägewerk

im Oberrhein mit Wohnhaus, Lagerplatz und etwa 70 Hektar an der Hauptstraße liegendem Ackerland (für Waupläne geeignet), mit Wasser- und Dampfkraft, umkündbar zu verkaufen. Interessenten wollen sich unter Nr. 886a an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ wenden.

Elektr. Licht-Anlage

besteht aus tadelloser Dynamo-Maschine der Vauver-Werke, 110 Volt, 10 Amp., eisernem Wassertrab und der nötigen Vorrichtung, Leuchtungen und Transmissionsen. Umkündbar zu verkaufen. Anfragen und Bestellungen bei Curt Mayer, Virgibühl, Veterinärstr. 1, Riedel (Bad. Schwarzwald).

Blechnerei

empfeilt sich in Reparaturen, sowie in Email- und Blechschmiederei, Karlsruh. 20 (Blechnerei).

Welche Fabrik nimmt die Anfertigung von Zinkblechmaschinen usw. Angebote unter E. Levy, Kaiserstraße 14.

Welcher Schuster ändert Militärstühle in Zivilstühle um. Angebote unter Nr. 3174 an die „Bad. Presse“.

Pfandscheine befehlt fortwährend Pfandbankanstalt Walter, Durlacher Allee 26, 11.

Wer dressiert jg. Wolfshund vollständig nach Polizeiarzt? Gef. Angeb. u. Nr. 3216 an die „Bad. Presse“.

Gesunden am Sonntag abend am Albtalbahnhof 1 Weidbeutel mit Inhalt. Zu erfragen u. Nr. 35184 in der „Bad. Presse“.

Verloren von Friedrichsraden braunes, Briefkästchen mit Inhalt, Inhalt 1. Kaiserstr. 175, 2. ein weißer, 3. ein schwarzer, 4. ein brauner, 5. ein weißer, 6. ein schwarzer, 7. ein brauner, 8. ein weißer, 9. ein schwarzer, 10. ein brauner, 11. ein weißer, 12. ein schwarzer, 13. ein brauner, 14. ein weißer, 15. ein schwarzer, 16. ein brauner, 17. ein weißer, 18. ein schwarzer, 19. ein brauner, 20. ein weißer, 21. ein schwarzer, 22. ein brauner, 23. ein weißer, 24. ein schwarzer, 25. ein brauner, 26. ein weißer, 27. ein schwarzer, 28. ein brauner, 29. ein weißer, 30. ein schwarzer, 31. ein brauner, 32. ein weißer, 33. ein schwarzer, 34. ein brauner, 35. ein weißer, 36. ein schwarzer, 37. ein brauner, 38. ein weißer, 39. ein schwarzer, 40. ein brauner, 41. ein weißer, 42. ein schwarzer, 43. ein brauner, 44. ein weißer, 45. ein schwarzer, 46. ein brauner, 47. ein weißer, 48. ein schwarzer, 49. ein brauner, 50. ein weißer, 51. ein schwarzer, 52. ein brauner, 53. ein weißer, 54. ein schwarzer, 55. ein brauner, 56. ein weißer, 57. ein schwarzer, 58. ein brauner, 59. ein weißer, 60. ein schwarzer, 61. ein brauner, 62. ein weißer, 63. ein schwarzer, 64. ein brauner, 65. ein weißer, 66. ein schwarzer, 67. ein brauner, 68. ein weißer, 69. ein schwarzer, 70. ein brauner, 71. ein weißer, 72. ein schwarzer, 73. ein brauner, 74. ein weißer, 75. ein schwarzer, 76. ein brauner, 77. ein weißer, 78. ein schwarzer, 79. ein brauner, 80. ein weißer, 81. ein schwarzer, 82. ein brauner, 83. ein weißer, 84. ein schwarzer, 85. ein brauner, 86. ein weißer, 87. ein schwarzer, 88. ein brauner, 89. ein weißer, 90. ein schwarzer, 91. ein brauner, 92. ein weißer, 93. ein schwarzer, 94. ein brauner, 95. ein weißer, 96. ein schwarzer, 97. ein brauner, 98. ein weißer, 99. ein schwarzer, 100. ein brauner.

Carbid ca. 40 Pfund abzugeben. Angebote unter Nr. 3183 an die „Bad. Presse“ erbeten.

Mohe Saat-Bohnen, frühe, abzugeben. 35138 Kaiserstr. 175.

Lästige Haare! Damenbärte entfernt sofort schmerzlos Enthaarungsapparat „Crinex“, 2/3 Mk., milde u. unbedenklich. Groß- u. Kleinhandlung, Kaiserstr. 201 u. Internationaler Apotheke, Marktplatz.

50 Mk. Belohnung demj. der eine am 17. ds. Mts. verlor. Kleine Damen-uhre aus Platin mit Stahl-gehäuse und Perlen abgab. Maximilianstr. 6. 35179

Verloren Herrenhandsch. abzugeben gegen Belohnung 200 Mk. 35183

Bekanntmachung.

Der im Jahre 1912 in Sieben-Neudorf hergestellte Lieberichtsplan der Stadt Karlsruhe (Mittelstadt 1:15000) ist von jetzt an nicht nur beim Stadt-Verwaltungsamt (Kathaus, 3. Stock, Zimmer 99) sondern auch in der öffentlichen Auskunftsstelle des Verbandsvereins, Vahnhofplatz Nr. 6, zum Preise von 1 A erhältlich. Der Plan entspricht auch heute noch im Wesentlichen den tatsächlichen Verhältnissen. Karlsruhe, 16. Jan. 1913. 1067 Der Stadtrat.

Erfindungen

Patent-Bureau Gebrauchsmuster Warenzeichen H. Haller, Leopoldstraße 10, Pforzheim

Neuerfindungen und Umarbeitung von Pelzen aus jed. Art Fell's

Neue Rauten-Garntüren zu billigsten Preisen. Prompte Bedienung.

Neuerfindungen und Umarbeitung von Pelzen aus jed. Art Fell's

Neue Rauten-Garntüren zu billigsten Preisen. Prompte Bedienung.

Neuerfindungen und Umarbeitung von Pelzen aus jed. Art Fell's

Neue Rauten-Garntüren zu billigsten Preisen. Prompte Bedienung.

Neuerfindungen und Umarbeitung von Pelzen aus jed. Art Fell's

Neue Rauten-Garntüren zu billigsten Preisen. Prompte Bedienung.

Neuerfindungen und Umarbeitung von Pelzen aus jed. Art Fell's

Neue Rauten-Garntüren zu billigsten Preisen. Prompte Bedienung.

Neuerfindungen und Umarbeitung von Pelzen aus jed. Art Fell's

Neue Rauten-Garntüren zu billigsten Preisen. Prompte Bedienung.

Neuerfindungen und Umarbeitung von Pelzen aus jed. Art Fell's

Neue Rauten-Garntüren zu billigsten Preisen. Prompte Bedienung.

Neuerfindungen und Umarbeitung von Pelzen aus jed. Art Fell's

Neue Rauten-Garntüren zu billigsten Preisen. Prompte Bedienung.

Neuerfindungen und Umarbeitung von Pelzen aus jed. Art Fell's

Neue Rauten-Garntüren zu billigsten Preisen. Prompte Bedienung.

Neuerfindungen und Umarbeitung von Pelzen aus jed. Art Fell's

Neue Rauten-Garntüren zu billigsten Preisen. Prompte Bedienung.

Neuerfindungen und Umarbeitung von Pelzen aus jed. Art Fell's

Neue Rauten-Garntüren zu billigsten Preisen. Prompte Bedienung.

Neuerfindungen und Umarbeitung von Pelzen aus jed. Art Fell's

Neue Rauten-Garntüren zu billigsten Preisen. Prompte Bedienung.

Neuerfindungen und Umarbeitung von Pelzen aus jed. Art Fell's

Neue Rauten-Garntüren zu billigsten Preisen. Prompte Bedienung.

Neuerfindungen und Umarbeitung von Pelzen aus jed. Art Fell's

Neue Rauten-Garntüren zu billigsten Preisen. Prompte Bedienung.

Neuerfindungen und Umarbeitung von Pelzen aus jed. Art Fell's

Neue Rauten-Garntüren zu billigsten Preisen. Prompte Bedienung.

Neuerfindungen und Umarbeitung von Pelzen aus jed. Art Fell's

Neue Rauten-Garntüren zu billigsten Preisen. Prompte Bedienung.

Neuerfindungen und Umarbeitung von Pelzen aus jed. Art Fell's

Neue Rauten-Garntüren zu billigsten Preisen. Prompte Bedienung.

Neuerfindungen und Umarbeitung von Pelzen aus jed. Art Fell's

Neue Rauten-Garntüren zu billigsten Preisen. Prompte Bedienung.

Neuerfindungen und Umarbeitung von Pelzen aus jed. Art Fell's

Neue Rauten-Garntüren zu billigsten Preisen. Prompte Bedienung.

Neuerfindungen und Umarbeitung von Pelzen aus jed. Art Fell's

Neue Rauten-Garntüren zu billigsten Preisen. Prompte Bedienung.

Neuerfindungen und Umarbeitung von Pelzen aus jed. Art Fell's

Neue Rauten-Garntüren zu billigsten Preisen. Prompte Bedienung.

Neuerfindungen und Umarbeitung von Pelzen aus jed. Art Fell's

Neue Rauten-Garntüren zu billigsten Preisen. Prompte Bedienung.

Neuerfindungen und Umarbeitung von Pelzen aus jed. Art Fell's

Neue Rauten-Garntüren zu billigsten Preisen. Prompte Bedienung.

Neuerfindungen und Umarbeitung von Pelzen aus jed. Art Fell's

Neue Rauten-Garntüren zu billigsten Preisen. Prompte Bedienung.

Neuerfindungen und Umarbeitung von Pelzen aus jed. Art Fell's

Neue Rauten-Garntüren zu billigsten Preisen. Prompte Bedienung.

Neuerfindungen und Umarbeitung von Pelzen aus jed. Art Fell's

Neue Rauten-Garntüren zu billigsten Preisen. Prompte Bedienung.

Neuerfindungen und Umarbeitung von Pelzen aus jed. Art Fell's

Neue Rauten-Garntüren zu billigsten Preisen. Prompte Bedienung.

Neuerfindungen und Umarbeitung von Pelzen aus jed. Art Fell's

Neue Rauten-Garntüren zu billigsten Preisen. Prompte Bedienung.

Neuerfindungen und Umarbeitung von Pelzen aus jed. Art Fell's

Neue Rauten-Garntüren zu billigsten Preisen. Prompte Bedienung.

Neuerfindungen und Umarbeitung von Pelzen aus jed. Art Fell's

Neue Rauten-Garntüren zu billigsten Preisen. Prompte Bedienung.

Neuerfindungen und Umarbeitung von Pelzen aus jed. Art Fell's

Neue Rauten-Garntüren zu billigsten Preisen. Prompte Bedienung.

Neuerfindungen und Umarbeitung von Pelzen aus jed. Art Fell's

Neue Rauten-Garntüren zu billigsten Preisen. Prompte Bedienung.

Neuerfindungen und Umarbeitung von Pelzen aus jed. Art Fell's

Neue Rauten-Garntüren zu billigsten Preisen. Prompte Bedienung.

Neuerfindungen und Umarbeitung von Pelzen aus jed. Art Fell's

Neue Rauten-Garntüren zu billigsten Preisen. Prompte Bedienung.

Neuerfindungen und Umarbeitung von Pelzen aus jed. Art Fell's

Möbelhaus Gebr. Karrer

Telephon-Ruf 5220 :: 5224 Philippstr. 19 Douglasstr. 18 Rheinstraße 12

Geehrten Geschäftsfreunden sowie einem titl. Gesamt-Publikum zeigen wir die

Eröffnung unserer Verkaufs- u. Ausstellungs-Räume

Ecke Kaiserstraße-Hauptpost an.

Fortwährend Eingang von Neuheiten! Anerkannt solide Ausführung! Beschichtigung ohne Kaufzwang!

Bei eintretendem Bedarf in allen Sorten

Polster- u. Einzel-Möbeln sowie in

Herren-Zimmern » Schlaf-Zimmern eichen, hell und dunkel lack-, poliert, eichen, hell u. dunkel, mahagoni

Speise-Zimmern » Küchen eichen, hell und dunkel lackiert, naturlasert, plich-pine

laden wir freundlichst zum Besuche unserer reichhaltigen Lager ein. 1023

Streng reelle Bedienung! Mäßige Preise! Aufbewahrung der bei uns gekauften Möbel kostenlos!

Haupt-Lager: Philippstraße 19. Telephon Nr. 5224.

Well-Detectiv

Auskunfts W. F. Krüger, Mannheim L. 6. 14, vgr. 1903. Fernruf 5172. Bestempfohlenes, erstklassiges Institut für verlässliche zuverlässige Auskünfte.

Heirats-Auskünfte, Beobachtungen, Ermittlungen in Ehescheidungen, Alimentations- und Erbschafts-sachen. 327842

Heirat. Witwe, 41 Jahre, aus guter Familie, vor kurzem aus dem Felde zurückgekehrt, wünscht ev. Heirat mit nettem, fröhlichem, im Alter von 30 bis 40 Jahren, welche Lust u. Liebe zum Solatierverdienst hat, in Verbindung zu treten. Selbstverdienst erwünscht, da in allerhöchster Zeit großes Ansehen übernehme. Keine ohne vorher nicht anzuweisen. Verhältnisse nicht anzuweisen. Erwähnen. Adresse: Rommel, mit Bild, Nr. 3170 an die „Bad. Presse“ erbeten.

Heirat. Witwe, 41 Jahre, aus guter Familie, vor kurzem aus dem Felde zurückgekehrt, wünscht ev. Heirat mit nettem, fröhlichem, im Alter von 30 bis 40 Jahren, welche Lust u. Liebe zum Solatierverdienst hat, in Verbindung zu treten. Selbstverdienst erwünscht, da in allerhöchster Zeit großes Ansehen übernehme. Keine ohne vorher nicht anzuweisen. Verhältnisse nicht anzuweisen. Erwähnen. Adresse: Rommel, mit Bild, Nr. 3170 an die „Bad. Presse“ erbeten.

Heirat. Witwe, 41 Jahre, aus guter Familie, vor kurzem aus dem Felde zurückgekehrt, wünscht ev. Heirat mit nettem, fröhlichem, im Alter von 30 bis 40 Jahren, welche Lust u. Liebe zum Solatierverdienst hat, in Verbindung zu treten. Selbstverdienst erwünscht, da in allerhöchster Zeit großes Ansehen übernehme. Keine ohne vorher nicht anzuweisen. Verhältnisse nicht anzuweisen. Erwähnen. Adresse: Rommel, mit Bild, Nr. 3170 an die „Bad. Presse“ erbeten.

Heirat. Witwe, 41 Jahre, aus guter Familie, vor kurzem aus dem Felde zurückgekehrt, wünscht ev. Heirat mit nettem, fröhlichem, im Alter von 30 bis 40 Jahren, welche Lust u. Liebe zum Solatierverdienst hat, in Verbindung zu treten. Selbstverdienst erwünscht, da in allerhöchster Zeit großes Ansehen übernehme. Keine ohne vorher nicht anzuweisen. Verhältnisse nicht anzuweisen. Erwähnen. Adresse: Rommel, mit Bild, Nr. 3170 an die „Bad. Presse“ erbeten.

Heirat. Witwe, 41 Jahre, aus guter Familie, vor kurzem aus dem Felde zurückgekehrt, wünscht ev. Heirat mit nettem, fröhlichem, im Alter von 30 bis 40 Jahren, welche Lust u. Liebe zum Solatierverdienst hat, in Verbindung zu treten. Selbstverdienst erwünscht, da in allerhöchster Zeit großes Ansehen übernehme. Keine ohne vorher nicht anzuweisen. Verhältnisse nicht anzuweisen. Erwähnen. Adresse: Rommel, mit Bild, Nr. 3170 an die „Bad. Presse“ erbeten.

Heirat. Witwe, 41 Jahre, aus guter Familie, vor kurzem aus dem Felde zurückgekehrt, wünscht ev. Heirat mit nettem, fröhlichem, im Alter von 30 bis 40 Jahren, welche Lust u. Liebe zum Solatierverdienst hat, in Verbindung zu treten. Selbstverdienst erwünscht, da in allerhöchster Zeit großes Ansehen übernehme. Keine ohne vorher nicht anzuweisen. Verhältnisse nicht anzuweisen. Erwähnen. Adresse: Rommel, mit Bild, Nr. 3170 an die „Bad. Presse“ erbeten.

Heirat. Witwe, 41 Jahre, aus guter Familie, vor kurzem aus dem Felde zurückgekehrt, wünscht ev. Heirat mit nettem, fröhlichem, im Alter von 30 bis 40 Jahren, welche Lust u. Liebe zum Solatierverdienst hat, in Verbindung zu treten. Selbstverdienst erwünscht, da in allerhöchster Zeit großes Ansehen übernehme. Keine ohne vorher nicht anzuweisen. Verhältnisse nicht anzuweisen. Erwähnen. Adresse: Rommel, mit Bild, Nr. 3170 an die „Bad. Presse“ erbeten.

Heirat. Witwe, 41 Jahre, aus guter Familie, vor kurzem aus dem Felde zurückgekehrt, wünscht ev. Heirat mit nettem, fröhlichem, im Alter von 30 bis 40 Jahren, welche Lust u. Liebe zum Solatierverdienst hat, in Verbindung zu treten. Selbstverdienst erwünscht, da in allerhöchster Zeit großes Ansehen übernehme. Keine ohne vorher nicht anzuweisen. Verhältnisse nicht anzuweisen. Erwähnen. Adresse: Rommel, mit Bild, Nr. 3170 an die „Bad. Presse“ erbeten.

Heirat. Witwe, 41 Jahre, aus guter Familie, vor kurzem aus dem Felde zurückgekehrt, wünscht ev. Heirat mit nettem, fröhlichem, im Alter von 30 bis 40 Jahren, welche Lust u. Liebe zum Solatierverdienst hat, in Verbindung zu treten. Selbstverdienst erwünscht, da in allerhöchster Zeit großes Ansehen übernehme. Keine ohne vorher nicht anzuweisen. Verhältnisse nicht anzuweisen. Erwähnen. Adresse: Rommel, mit Bild, Nr. 3170 an die „Bad. Presse“ erbeten.

Heirat. Witwe, 41 Jahre, aus guter Familie, vor kurzem aus dem Felde zurückgekehrt, wünscht ev. Heirat mit nettem, fröhlichem, im Alter von 30 bis 40 Jahren, welche Lust u. Liebe zum Solatierverdienst hat, in Verbindung zu treten. Selbstverdienst erwünscht, da in allerhöchster Zeit großes Ansehen übernehme. Keine ohne vorher nicht anzuweisen. Verhältnisse nicht anzuweisen. Erwähnen. Adresse: Rommel, mit Bild, Nr. 3170 an die „Bad. Presse“ erbeten.

Heirat. Witwe, 41 Jahre, aus guter Familie, vor kurzem aus dem Felde zurückgekehrt, wünscht ev. Heirat mit nettem, fröhlichem, im Alter von 30 bis 40 Jahren, welche Lust u. Liebe zum Solatierverdienst hat, in Verbindung zu treten. Selbstverdienst erwünscht, da in allerhöchster Zeit großes Ansehen übernehme. Keine ohne vorher nicht anzuweisen. Verhältnisse nicht anzuweisen. Erwähnen. Adresse: Rommel, mit Bild, Nr. 3170 an die „Bad. Presse“ erbeten.

Heirat. Witwe, 41 Jahre, aus guter Familie, vor kurzem aus dem Felde zurückgekehrt, wünscht ev. Heirat mit nettem, fröhlichem, im Alter von 30 bis 40 Jahren, welche Lust u. Liebe zum Solatierverdienst hat, in Verbindung zu treten. Selbstverdienst erwünscht, da in allerhöchster Zeit großes Ansehen übernehme. Keine ohne vorher nicht anzuweisen. Verhältnisse nicht anzuweisen. Erwähnen. Adresse: Rommel, mit Bild, Nr. 3170